


# Titel des Projektes : Maßnahmen des Schuldienstes für neuankommende Schüler

<p><b>Projektbetreiber</b></p> 	<p><b>Hintergrund, Ziele oder zu überwindenden Schwierigkeiten für die betroffene Zielgruppe</b></p> <p><b><u>Unterstützende Integrationskurse (Neuankömmlinge)</u></b>          Schuldienst der Stadt Luxemburg          Direction de région Luxembourg (DR01)  <b><u>Staatliche Schulklassen (für Asylbewerberkinder/Personen bei denen der Statut anerkannt wurde)</u></b></p>
	<p><b>Beschreibung des Ablaufs, Ort, Frequenz, Zielgruppe</b></p> <p>Schuldienst : Vorläufige Einschreibung nach Absprache mit dem Multiplikator/ Sammlung der Schulzeugnisse          Klassenleiter : Eintragung des Schülers in die Applikation Scolaria (Verwaltung über das Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend)          Leiter der unterstützenden Integrationskurse : Identifizieren und Dokumentieren der schulischen Kompetenzen in der Muttersprache (mögliche Unterstützung eines Vermittlers)          Individuelles Ausbildungsprojekt (SECAM) für den Schüler          Im Laufe der zweiten Einschulungswoche, entscheidet das pädagogische Team in einer Versammlung über eine definitive Einschreibung des Schülers und leitet den Fall zur Stellungnahme sowohl an den Multiplikator, als auch an die regionale Direktion weiter.          Die Eltern werden über die endgültige Entscheidung informiert.  </p>
<p><b>Mittel</b></p> 	<p><b>Menschliche Mittel und Material</b></p> <p>15 Vollzeitlehrer und 9 Teilzeitlehrer für die +/- 140 Schüler der Empfangskurse / 8 Lehrer für +/- 50 Schüler in den staatlichen Klassen. Der Gemeindedienst „Technolink“ der Stadt Luxemburg stellt die gebrauchte Computer-Hardware zur Verfügung (<a href="http://www.technolink.lu">www.technolink.lu</a>)          SECAM Site eduLibrary stellt Schullehrern interkulturelle Vermittler, angepasstes Material für den Integrationskurs (CASNA), ein europäisches Sprachenportfolio (<a href="http://www.portal.education.lu/secam">www.portal.education.lu/secam</a>), einen Leitfaden für Schullehrer, sowohl auf kommunaler als auch auf nationaler Ebene (Site du SECAM) zur Verfügung.  </p>
<p><b>Partner</b></p> 	<p><b>Bilanz, Auswertung und direkter und indirekter Impact in Bezug auf Integration</b></p> <p>Die betroffenen Akteure : Die Eltern der Kinder, der Schuldienst, der Multiplikator, das pädagogische Team, der Leiter des unterstützenden Integrationskurses, der Kursleiter der staatlichen Schulklasse, der Präsident der « Anhängelasse » und der Präsident des Schulkomitees.          Erste Begegnung mit den Eltern: Präsentation des Schulsystems / des unterstützenden Integrationskurses / der Schule          Zweite Begegnung mit den Eltern: Testergebnisse (erste Sprache und Mathematik) / PIF-Präsentation          Regelmäßige Treffen zwischen Eltern – Lehrperson/ Multiplikator – Leiter des Integrationskurses/ Multiplikator – Direktion. Diese Akteure arbeiten in Teams um die Integration und den Schulerfolg des neu angekommenen Schülers zu gewährleisten.  </p>
<p><b>Von Stadt zu Stadt</b></p> 	<p><b>Umsetzung: Bedingungen zur Umsetzung in anderen Städten</b></p> <p>In Luxemburg gibt es eine nationale Richtlinie, die an die verschiedenen regionalen Direktionen angepasst ist.          Auf der Ebene von QuattroPole werden interessierten Teilnehmern, welche Kontakt zum Multiplikator aufnehmen können, Austauschmöglichkeiten angeboten.  </p>
<p><b>Ansprechpartner</b></p> 	<p>Mme Anna Hoschtialek, Multiplikator der unterstützenden Integrationskurse VdL (<a href="mailto:anna.hoschtialek@technolink.lu">anna.hoschtialek@technolink.lu</a>)          M. Christophe Dunkel, Stellvertretende Vorsitzende des Schuldienstes VdL</p>